

SCHÜLERPAT*INNENFAHRT 2024

AM 3. JUNI GING ES LOS...

Endlich! Unsere Schülerpat*innenreise stand vor der Tür. Um 8:30 Uhr trafen wir uns am Südstern, gemeinsam mit unseren AiG Leiterinnen Frau Tat und Frau Julia. Mit der U-Bahn, S-Bahn und dann noch mit dem Bus sind wir zum WannseeFORUM gefahren.

Um 10:30 Uhr sind wir dann endlich angekommen und haben uns zuallererst das Gelände angeschaut. In unsere Zimmer konnten wir erst nach dem Mittagessen. Mit uns waren noch zwei andere Schulen mit ihren Pat*innen da. Erst hatten wir Bedenken, ob wir uns mit den anderen gut verstehen würden, sie sahen so viel älter aus. Doch unsere Sorge war ganz schnell weg.

Um 11 Uhr haben wir uns dann alle im versammelt. Marcelina, die Seminarleitung, begrüßte uns, stellte uns den Wochenplan und die Workshopleiter*innen vor. Bei einigen Kennenlernspielen haben wir uns dann alle näher kennen gelernt.

Nach der Mittagspause und der Aufteilung der Zimmer haben wir unsere Workshopgruppen zugeteilt bekommen. In denen haben wir die gesamte Woche gearbeitet.

In den einzelnen Workshopgruppen haben wir weitere Kennenlernspiele gespielt und sind thematisch in eingestiegen mit der Frage „Was macht ein*e gute*n Schülerpat*in aus?“.

Um 18 Uhr gab es dann Abendessen und um 19:30 Uhr haben wir uns alle zur gemeinschaftlichen Abendveranstaltung wiedergetroffen: Dem Kennenlernabend. Der Montag stand also unter dem Motto „Kennenlernen und Austauschen“, was uns sehr dabei geholfen hat in Kontakt mit den anderen Pat*innen zu kommen. Am Abend haben wir schon mit den anderen gespielt, gequatscht und Nummern ausgetauscht!

Bis 22 Uhr durften wir alles Mögliche machen, manche haben auf ihren Zimmern gequatscht, andere haben mit Frau Tat und Frau Julia Karten gespielt, eine Gruppe traf sich zum Werwolf spielen. Um 23 Uhr war dann absolute Nachtruhe. Wir waren auch ganz schön kaputt von diesem aufregenden, anstrengenden aber wunderschönen ersten Tag!

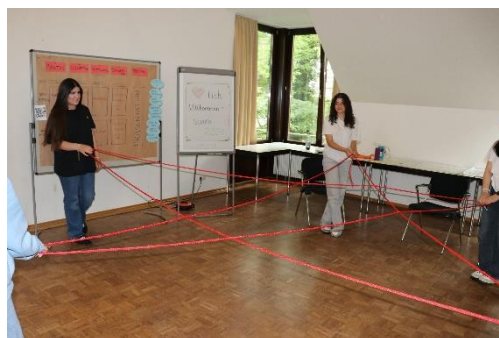
ZIEL DES SEMINARS

Die Schülerpat*innen erlernen Methoden zur Streitschlichtung, erarbeiten verschiedene Modelle zum Thema Kommunikation, Teamfähigkeit und Feedback.

Erlernen Team-, Kommunikations-, Kooperations- und

Konzentrationsspiele für die Willkommenswoche der neuen

7.Klässler*innen, üben das Sprechen vor Gruppen entwickeln eigene Projekte.





Die kommenden Tage waren sehr voll. Nach dem Frühstück haben wir unser Plenum im Theatersaal abgehalten, immer von 9:30-10 Uhr. Jeden Tag war eine andere Gruppe mit dem Moderieren des Plenums dran. Bei diesem wurde immer die Tagesordnung vorgestellt, gefragt was in den Workshops am Vortag passiert ist und die Abendplanung besprochen. Ebenso hat die Moderationsgruppe die WUPs (Warm-Up-Spiele) angeleitet.

Um ca. 10 Uhr ging es dann in die Workshopgruppen. Über die Woche haben wir viel über Themen wie „Wie kommuniziere ich richtig?“ (4-Ohren-Modell) und „Wie schlichte ich einen Streit?“ (Stufenmodell der Streitschlichtung) gelernt sowie eine Spielesammlung aus WUPs und Kennenlernspielen für die neuen 7. Klassen erstellt. Wir haben gelernt richtiges Feedback zu geben, wie wir Gruppen anleiten und haben an eigenen Projekten gearbeitet.

Ab 12:30 Uhr gab es dann immer Mittagessen. Das Essen war wirklich gut und abwechslungsreich. Mal gab es Lasagne, Asia-Pfanne oder Spätzle, einen Salat dazu und einen leckeren Nachtisch. Bis 15 Uhr hatten wir dann immer Mittagspause. Einige sind zu Edeka ein paar Snacks einkaufen gegangen, andere haben gemeinsam Volleyball oder Kartenspiele gespielt. Manchmal haben wir auf den Zimmern etwas gechillt oder haben auf den See geschaut und geredet. Um 15 Uhr haben sich alle Workshopgruppen auf der großen Wiese getroffen. Dort haben wir einige Spiele gespielt, wie zum Beispiel Kissenschlacht oder Ente-Ente-Fuchs. Das war toll, weil wir wie eine Familie waren und dann mit neuer Energie in die Workshopgruppen gegangen sind.

Bis 18 Uhr haben wir dann wieder in den Gruppen gearbeitet, danach gab es Abendbrot und um 19:30 Uhr haben wir ein gemeinschaftliches Abendprogramm gestaltet. Wir haben an einem Abend eine Disco veranstaltet, gemeinsam Werwolf gespielt, ein Lagerfeuer gemacht und ein Volleyballspiel organisiert.

Am Freitag haben wir dann unsere Schülerpat*innen-Woche abgeschlossen. Alle Gruppen haben ihre Ergebnisse präsentiert oder eine Lieblingsmethode vorgestellt, es wurde eine Fotoshow gezeigt und ein paar liebe Worte an die Workshop-Leitenden und die Begleitpersonen verteilt.

Wir hatten eine wirklich tolle Woche, haben viel gelernt, sind zusammengewachsen und haben neue Freundschaften geschlossen! Es ist toll ein*e Schülerpat*in zu sein! 😊